

Informationspflichten nach Art. 13 (Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person) **und Art. 14** (Anmeldung durch Dritte) **der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Teilnehmern/Teilnehmerinnen von Fortbildungsprüfungen**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fortbildungsprüfungen bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Magdeburg.

2. Name und Kontaktdaten der/des Verantwortlichen für die Datenerhebung

IHK Magdeburg
vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5693 0
Telefax: 0391 5693 193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Robin Data GmbH
Fritz-Haber-Straße 9
06217 Merseburg
E-Mail: Datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zur Durchführung und Abwicklung der Fortbildungsprüfung, einschließlich des Prüfungsergebnisses sowie für die Ausstellung von Zweitschriften verarbeitet. Sofern Sie als Rechnungsempfänger betroffen sind, werden Ihre Daten zur Gebührenbescheiderstellung verarbeitet.

Das Prüfungsergebnis wird durch den Prüfungsausschuss festgestellt und erhoben.

Ihre Daten werden auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

§ 56 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) i. V. m. § 1 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen und Prüfungen nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) der IHK Magdeburg.

5. Folgende Daten werden erhoben:

Titel, Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Kommunikationsdaten, Beruf, Fortbildungsabschluss, Prüfungsart, Prüfungsergebnis, Punkte/Noten, Unterlagen zur Klärung der Zulassungsvoraussetzungen (Unterlagen zur Bestätigung „Formblatt Z“ des Aufstiegs-BAföG, Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise etc.), Unterschrift/-en

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK Magdeburg zur Zahlungsabwicklung
- mit der Prüfungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter/-innen innerhalb der IHK Magdeburg
- Prüfungsausschuss zur Abnahme der Prüfung
- ggf. an andere IHKs zwecks Prüfungsfreistellung (örtliche Zuständigkeiten)
- ggf. Seminaranbieter/-innen/Lehrgangveranstalter/-innen/Arbeitgeber/-innen bei Kostenübernahmen
- ggf. Beteiligte im gerichtlichen Mahnverfahren und bei der Zwangsvollstreckung (z. B. Anwälte, Richter, Gerichte, Vollstreckungsbehörden)

Unsere Dienstleister/-innen für die technische Unterstützung der Anwendung/-en haben Zugriff auf die Daten.

Die IHK Magdeburg lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter/-innen im Auftrag z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hostler und sonstige IT-Dienstleister/-innen wie externe Administration, Wartung und Fernwartung; Webseiten-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger/-innen von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung der Fortbildungsprüfungen, der Sachkenntnisprüfungen, der Sach- und Fachkundeprüfungen, der Unterrichtungen sowie die Erstellung eventueller Zweitschriften der Prüfungsurkunden erforderlich ist. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Jede/-r Betroffene hat das Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO) und ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO) sowie gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/-n Datenschutzbeauftragte/-n. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte/-r für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

10. Quelle der Daten

Gegebenenfalls haben wir Ihre Daten durch Ihre persönliche Anmeldung zur Fortbildungsprüfung erhoben. Gegebenenfalls haben wir Ihre Daten über Ihre/-n Seminaranbieter/-in/Lehrgangsveranstalter/-in erhoben, bei welchem Sie das Vorbereitungsseminar/den Vorbereitungslehrgang für die Prüfung absolviert haben. Gegebenenfalls haben wir Ihre Daten bei Ihrem Unternehmen, für welches Sie arbeiten, erhoben, sofern die Anmeldung über dieses Unternehmen erfolgte.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Der IHK Magdeburg benötigt Ihre Daten zur Durchführung und Abwicklung der Fortbildungsprüfungen einschließlich des Prüfungsergebnisses, für statistische Zwecke sowie für die Ausstellung von Zweitschriften. Insofern sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.